

# 2

## AN DIE ARBEIT

### WORTSCHATZ WIEDERHOLEN UND ERARBEITEN

**1 a** Oliver sucht eine neue Stelle – Sehen Sie die Bilder an und ordnen Sie die Wörter zu. Ergänzen Sie auch eigene Wörter.

- das Vorstellungsgespräch
- das Jobportal
- die passende Kleidung
- die Bewerbungsunterlagen (Pl.)
- einen Arbeitsvertrag bekommen
- recherchieren
- die Vorbereitung
- beraten
- der Bewerber / die Bewerberin
- die Stellenanzeige
- der Personaler / die Personalerin
- der Lebenslauf
- das Anschreiben
- einen guten Eindruck machen



**b** Schreiben Sie eine Geschichte zu den Bildern.

*Mein Freund Oliver suchte dringend eine neue Stelle, deshalb ...*

**2** Welche Wörter haben die gleiche oder eine ähnliche Bedeutung? Notieren Sie die Paare.

- ~~das Unternehmen~~ • die Unterlagen (Pl.) • der Chef / die Chefin • die Bezahlung • der Job • die Kompetenz • unterzeichnen • die Chance • die Stelle • die Dokumente (Pl.) • die Möglichkeit • verfügen über • die Ware • das Produkt • unterschreiben • einsetzen • die Fähigkeit • ~~die Firma~~ • die Vergütung • besitzen • der/die Vorgesetzte • verwenden

*das Unternehmen – die Firma*

**3** Wie sollte eine ideale Mitarbeiterin / ein idealer Mitarbeiter sein? – Notieren Sie das Gegenteil.

- 1. abweisend – *freundlich* .....
- 2. faul – .....
- 3. launisch – .....
- 4. egoistisch – .....
- 5. ängstlich – .....
- 6. verschlossen – .....
- 7. kompliziert – .....
- 8. erfolglos – .....

**4 Klick-Klack – Sprechen Sie zu zweit. Person A beginnt (Klick), Person B reagiert (Klack). Dann wechseln Sie. **oder** Hören Sie (Klick) und reagieren Sie (Klack).**



Klick

Klack

1. Bist du noch zufrieden mit deiner Stelle?
2. Ich konnte im Ausland viel Berufserfahrung sammeln.
3. In der Zeitung habe ich keine Stellenanzeige für mich gefunden.
4. Wer hat dir bei der Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch geholfen?
5. Ich glaube, jetzt habe ich alles für die Bewerbung: Anschreiben, Lebenslauf, Foto.
6. Woher kennst du denn die Firma?
7. Nächste Woche ist mein Vorstellungsgespräch und ich muss mich vorbereiten.
8. Wie lange hast du eine neue Stelle gesucht?

- A Mein Bruder, der arbeitet in einer Personalabteilung und hat mich super beraten.
- B Zum Glück nicht lang, so zwei Monate.
- C Von einer Jobmesse. Die haben sich da echt gut präsentiert.
- D Eigentlich schon. Ich bin in einem netten Team und habe spannende Aufgaben.
- E Und was ist mit deinen Zeugnissen? Hast du die auch schon gescannt?
- F Das kann ich mir vorstellen. Solche Erfahrungen sind super.
- G Such doch lieber auf einem Jobportal im Internet.
- H Ich kann dir ein gutes Buch mit Tipps leihen.

**5 Forum für den Berufseinstieg – Lesen Sie die Beiträge und ergänzen Sie die Wörter.**

anmelden • aufgereggt • begrüßt • digital • Erfahrungen • erhalten • gezeigt • Kenntnisse • Personalabteilung • Stelle • Urlaub • vorgestellt

Wie war dein erster Tag im neuen Job? Schreib uns, welche (1) ..... du gemacht und welche Tipps du für den Jobantritt hast!

Also, ich war am ersten Tag total (2) ..... Dann hat mich meine neue Chefin nett (3) ..... und mir das ganze Team (4) ..... Besonders ein Kollege war hilfsbereit und hat mir meinen Arbeitsplatz (5) ..... und mir die wichtigsten Sachen erklärt. Ich war echt erstaunt, wie viel hier schon (6) ..... abläuft – bei meiner alten (7) ..... war das anders, da mussten wir noch viel mehr selbst machen. Mein Tipp? Einfach viel fragen und offen für alles sein.

Mein erster Arbeitstag war der 2. Januar und fast niemand war da. Ich musste mich am Empfang (8) ....., dann hat mich jemand aus der (9) ..... abgeholt und mir die Firma gezeigt. Ich habe auch gleich meine Passwörter und meinen Laptop (10) ..... und musste mich dann selbst etwas einarbeiten. Meine Fähigkeiten und (11) ..... konnte ich dann in der nächsten Woche zeigen, als alle wieder aus dem (12) ..... zurück waren. Tipp: Geduldig sein, das wird schon!

**6 Ordnen Sie die Oberbegriffe zu und notieren Sie für jede Kategorie ein weiteres Wort.**

Besprechung • Qualifikationen • Personal • Eindruck

1. .... : das Gespräch – das Meeting – das Treffen – .....
2. .... : die Sprachkenntnisse – die Auslandserfahrung – die Fortbildung – .....
3. .... : der Mitarbeiter – die Angestellte – die Chefin – .....
4. .... : die Stimme – die Mimik – die Gestik – .....

# JOBS FÜR MORGEN

- 1 a** Berufe im Wandel – Suchen Sie neun Verben im Rätsel. Ergänzen Sie dann die Sätze mit den Verben in der richtigen Form.

V	A	U	F	H	A	L	T	E	N
E	I	N	S	T	E	L	L	E	N
R	X	F	Q	A	R	P	D	X	M
S	D	H	E	W	K	J	S	N	W
E	F	A	U	B	E	U	O	A	E
T	P	B	R	I	N	G	E	N	C
Z	N	E	E	Ö	N	A	I	P	H
E	Y	N	U	Q	E	B	M	A	S
N	Q	U	O	F	N	L	H	O	E
U	O	A	A	P	B	E	L	Z	L
D	A	R	S	T	E	L	L	E	N
I	O	J	W	Ä	H	L	E	N	I

1. Roboter können für den Menschen eine Konkurrenz darstellen.....
2. Darum haben manche die Sorge, dass sie in ihrem Job ..... werden.
3. Die technische Entwicklung ..... laufend etwas Neues.
4. Weil sich dieser Wandel nicht ..... lässt, denken manche Personen darüber nach, in einen anderen Job zu .....
5. Der Mensch ist in der Lage, sich flexibel auf neue Situationen .....
6. Außerdem kann er Probleme auch in komplexen Situationen schnell .....
7. Auch mit zunehmender Technisierung kann man zwischen vielen Berufen ....., die auch in Zukunft noch sehr gute Chancen .....

- b** Welches Wort passt nicht? Kreuzen Sie an.

1. Digitale Geräte arbeiten  
autonom.                      automatisch.  
zufrieden.                      zuverlässig.
2. Menschen können komplexe Situationen  
wahrnehmen.                  verstehen.  
bewerten.                      beschäftigen.
3. Künstliche Intelligenz kann jederzeit  
improvisieren.                  reagieren.  
analysieren.                      lernen.
4. Roboter sind in vielen Arbeitsbereichen  
im Einsatz.                      eine Herstellung.  
eine Unterstützung.              eine Hilfe.
5. Maschinen  
besitzen                              ersetzen  
haben                                  verstehen  
keine Menschenkenntnis.

- 2 a** Was bedeuten die markierten Ausdrücke? Verbinden Sie.

1. Man sollte das eigene Wissen laufend erweitern.
  2. Der digitale Wandel ist nicht aufzuhalten.
  3. Einige Berufe sind sehr gefragt.
  4. Die Angst vor der technischen Entwicklung ist nicht immer unbegründet.
  5. Menschen besitzen im Gegensatz zu Robotern Einfühlungsvermögen.
- A ... hat zum Teil verständliche Gründe.  
B ... werden besonders gebraucht.  
C ... kann nicht gestoppt werden.  
D ... haben die Fähigkeit, Situationen und Gefühle anderer Personen nachzuvollziehen.  
E ... immer etwas Neues dazulernen.



- b** Flüssig sprechen – Hören Sie die Aussagen und antworten Sie mit den Alternativen aus 2a wie im Beispiel. **oder** Vergleichen Sie Ihre Lösungen aus 2a zu zweit. Sprechen Sie dann Mini-Dialoge mit den Aussagen aus 2a.

Man sollte das eigene Wissen laufend erweitern.

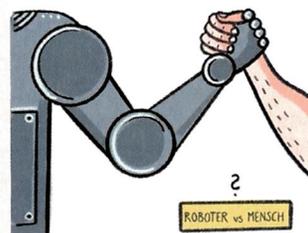
Ah, du meinst, man sollte immer etwas Neues dazulernen.

**3** a Arbeiten Sie zu zweit. Lesen Sie den Text *Die Geschichte der Digitalisierung* und markieren Sie wichtige Stichworte. Wenn Sie einzelne Wörter nicht verstehen, schlagen Sie sie im Wörterbuch nach.

b Verbinden Sie die Sätze 1 bis 10 und ändern Sie dafür die unterstrichenen Satzteile mit den Vorgaben rechts. Schreiben Sie die Sätze so, dass ein neuer Text entsteht.

## DIE GESCHICHTE DER DIGITALISIERUNG

Seit dem Jahr 2011 sprechen wir von der Digitalisierung der Arbeitswelt oder der Industrie 4.0. Aber was bedeutet dieser Begriff konkret?



- |   |  |
|---|--|
| 1. Damit ist der intensive Einsatz digitaler Technologien in der Arbeitswelt gemeint. <u>Dieser Einsatz digitaler Technologien</u> verändert auch die Gesellschaft.         | Relativpronomen +<br>Relativsatz           |
| 2. Doch was macht diesen digitalen Wandel überhaupt möglich? Welche Voraussetzungen braucht man <u>für diese Veränderung</u> ?  | und + dafür                                |
| 3. Einen ersten Computer entwickelte 1937 der deutsche Ingenieur Konrad Zuse. <u>Das erste Modell von Konrad Zuse</u> sah einer Rechenmaschine noch sehr ähnlich.           | Possessivartikel                           |
| 4. Der Rechner war schneller als andere. <u>Der Rechner</u> verwendete eine neue Computersprache.   | weil + Nebensatz /<br>Demonstrativpronomen |
| 5. Man konnte den Rechner programmieren. <u>Der Computer</u> konnte Aufgaben mithilfe von Kombinationen aus den Zahlen 1 und 0 sehr schnell bearbeiten.                     | seitdem + Nebensatz /<br>Personalpronomen  |
| 6. Schon bald folgten weitere Geräte wie das Modell Z4. Der neue Computer rechnete ähnlich wie unsere PCs heute. Leider war <u>dieser Rechner</u> immer noch riesig.        | zwar – aber /<br>Personalpronomen          |
| 7. Für den Aufbau des Rechners brauchte man viel Platz. <u>Dieses Platzproblem</u> änderte sich erst mit dem Einsatz von Transistoren.                                      | was + Nebensatz                            |
| 8. Heute haben unsere schnellen kleinen Computer Mikrochips. <u>Auf den Chips</u> sitzen Milliarden von Transistoren.   | auf + Relativpronomen<br>+ Relativsatz     |
| 9. Digitale Geräte verbinden sich erst seit Ende der 90er-Jahre mit dem Internet. <u>Im Internet</u> entstanden in kurzer Zeit sehr komplexe Technologien wie z. B. Clouds. | obwohl + Nebensatz /<br>dort + Hauptsatz   |

1. *Damit ist der intensive Einsatz digitaler Technologien in der Arbeitswelt gemeint, der auch die Gesellschaft ...*

**c** Verbinden Sie die Informationen und schreiben Sie je zwei Versionen (a und b).

Online Ü2

- Computer – Arbeitswelt – verändern – begleiten – uns – auch in Zukunft
    - Computer haben die Arbeitswelt verändert. Sie ...
    - Computer, die ... , werden uns ...
  - Roboter – übernehmen – Arbeitsplätze – arbeiten – effektiver – als Menschen
    - Roboter übernehmen Arbeitsplätze, an ...
    - Roboter, die ..., arbeiten effektiver als Menschen.
  - viele Betriebe – gut vernetzt – Datenschutz – spielt eine große Rolle
    - Datenschutz spielt für viele Betriebe, die ..., eine große Rolle.
    - Viele Betriebe sind gut vernetzt. Für ...
- 1a) *Computer haben die Arbeitswelt verändert. Sie werden uns auch in Zukunft begleiten.*

4

a Lesen Sie die Meldung aus einem Radio-Beitrag und ergänzen Sie den Text durch die Sätze A bis F. Hören Sie dann den Text zur Kontrolle. **oder** Hören Sie erst die Meldung und ordnen Sie dann A bis F zu.

1.11 

## DIGITAL = OPTIMAL? ENTWICKLUNGEN AUF DEM DEUTSCHEN ARBEITSMARKT

Die Digitalisierung verändert die Arbeitswelt. Als Folge lassen sich vier Entwicklungen beobachten:

C Das betrifft nicht nur Bürotätigkeiten, sondern auch das Handwerk, die Landwirtschaft oder die Industrie.

Um dieses Wissen zu erwerben, nehmen immer mehr Erwerbstätige an Weiterbildungen teil.

Aufgaben werden anders verteilt und das Arbeiten im Homeoffice wird immer beliebter.

Besonders viele neue und kreative Firmenideen findet man dabei im Bereich der Dienstleistungen.

Wird sich also alles ändern?

Laut zahlreicher Studien lautet die Antwort: Nein. Denn der digitale Wandel ist bereits für viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ganz normaler Alltag. Hierbei zeigen sich die meisten Berufstätigen offen für die neuen Entwicklungen und sind dafür bereits gut qualifiziert.

Zum Beispiel eine leichtere Arbeit, mehr Karriere-chancen oder eine interessantere Tätigkeit.

- A Und schließlich entstehen als vierte Folge neue Geschäftsmodelle.
- B Weiter werden zusätzliche Qualifikationen in den Berufen immer wichtiger.
- C Zuerst fällt die zunehmende Technisierung von Arbeitsplätzen auf.
- D Abschließend kann man festhalten, dass sich der Arbeitsmarkt zwar verändert, aber auch neue Chancen bringt.
- E Zusätzlich gibt es auch Änderungen bei der Arbeitsorganisation.
- F Außerdem erhoffen sich fast 40% der Erwerbstätigen eine positive Entwicklung für ihren Arbeitsalltag.

### TIPP

#### Abfolgen und Aufzählungen strukturieren

Wörter wie *zuerst*, *zunächst*, *dann*, *danach*, *außerdem*, *zusätzlich*, *weiter(hin)*, *schließlich* oder *abschließend* strukturieren Informationen in Texten. Beim Schreiben helfen sie, Abfolgen oder Aufzählungen logisch aufzubauen.



b Lesen Sie den Tipp und markieren Sie in 4a Wörter, die die Informationen im Text strukturieren.

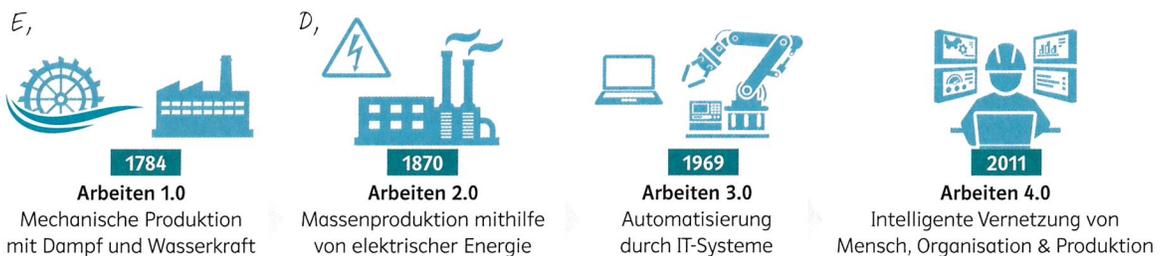
5

a Arbeiten 4.0 – Sehen Sie das Schaubild an und lesen Sie die Informationen A bis H. Was passt zu welcher Phase? Tragen Sie A bis H in die Felder ein.



- A die ersten Roboter werden entwickelt
- B Elektrizität verändert Produktion stark
- C Arbeitsprozesse sind sehr schnell und gut vernetzt
- D erste große Fabriken entstehen
- E arbeiten ohne Strom
- F Computer beginnen, Produktion zu steuern
- G schwere körperliche Arbeit
- H Mensch und Technik arbeiten eng zusammen

### Die Entwicklung der Arbeit



b Schreiben Sie einen kurzen Text zur Entwicklung der Arbeit. Achten Sie darauf, die Sätze lesefreundlich zu verbinden. Strukturieren Sie auch die Abfolge der Informationen.

*Zuerst hat man in der Produktion nur mit Dampf und Wasserkraft gearbeitet. Strom gab es noch nicht ...*

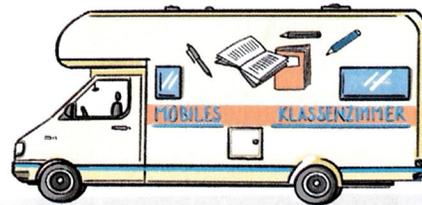
# SIE SUCHEN MICH!

**1 a Ein Anschreiben – Welches Verb passt? Unterstreichen Sie.**

1. An dieser Stelle reizen | passen mich die unterschiedlichen Aufgaben.
2. Von meiner Mitarbeit denke | erhoffe ich mir eine neue Orientierung in meinem Beruf.
3. Ich möchte mich beruflich verändern | verwandeln.
4. Daher nutze ich die Chance, mich bei Ihnen einzustellen | vorzustellen.
5. Von meinen Fähigkeiten überzeuge | zeige ich Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

**Online Ü3** **b Lesen Sie die Stellenanzeige und das Bewerbungsschreiben von Leyla Amin. Ergänzen Sie die passenden Satzteile.**

1. zahlreiche Kenntnisse und Fähigkeiten
2. seit meiner Ausbildung ✓
3. verspreche ich mir
4. Dank meiner Berufserfahrung als
5. jederzeit kontaktieren
6. meine Mitarbeit anbieten
7. im Ausland bewiesen
8. Ich bin daher hoch motiviert
9. in internationalen Kontexten vorbereitet



**DAS MOBILE KLASSENZIMMER**  
sucht  
**engagierte Koordinator:innen (m/w/d)**  
**für Bildungsprojekte im Ausland**

Sie sind fit in Fremdsprachen? Sie organisieren gerne und möchten Kinder und Jugendliche in Krisengebieten fördern? Dann kommen Sie zu uns. Wir, das mobile Klassenzimmer, sind eine Hilfsorganisation, die Bildung in Krisengebiete bringt.

Osnabrück, 14.05.20...

Leyla Amin | Waldstraße 66, 49090 Osnabrück | +49 178 121776548 | l.Amin@web.de

Das Mobile Klassenzimmer  
z. Hd. Herrn Chevalier  
Kurt-Schumacher-Straße 17  
65197 Wiesbaden

**Bewerbung als Mitarbeiterin beim Mobilem Klassenzimmer  
Ihr Stellenangebot auf bildung-jobs.eu vom 07.05.20...**

Sehr geehrter Herr Chevalier,

Ich arbeite engagiert mit Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturen. Ich habe dabei erworben, mit denen ich Ihr Projekt aktiv unterstützen kann. Bildung ist eine wichtige Basis für ein friedliches Zusammenleben, für Toleranz und Freiheit in einer Gesellschaft. Ich möchte durch meine Arbeit in Ihrer Organisation etwas zur Bildung aller Menschen beizutragen. Deshalb bewerbe ich mich heute bei Ihnen.

Fremdsprachensekretärin in mehreren Unternehmen weiß ich, was es bedeutet, Projekte zu planen, zu strukturieren und zu realisieren. Meine Fähigkeiten in diesem Bereich habe ich bereits sowohl im Inland als auch im Ausland bewiesen.

Da ich mehrere Sprachen auf hohem Niveau beherrsche und gerne mit Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammenarbeite, bin ich gut auf die Herausforderungen im internationalen Arbeitsumfeld zu erweitern. Von meiner Tätigkeit in Ihrer Organisation, mein Wissen und meine Erfahrungen im internationalen Arbeitsumfeld zu erweitern. Darüber hinaus möchte ich in Zukunft bei Projekten mitarbeiten, in denen sich Menschen gemeinsam global und auch sozial engagieren.

Ich kann Ihnen ab dem 01. Oktober zur Verfügung stehen.

Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch. Sollten Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, können Sie mich gerne kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen

*Leyla Amin*